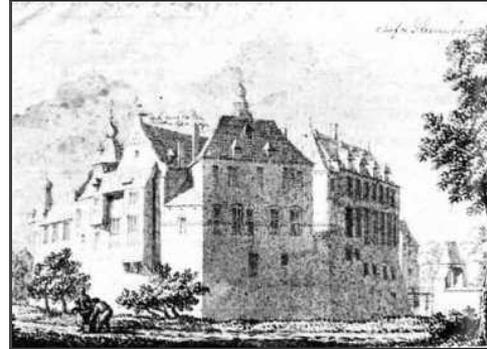




KASTEEL HUIS BERGH | BURG HUIS BERGH

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Niederlande](#) | [Provinz Gelderland](#) | ['s-Heerenberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Am Rande des kleinen Städtchens 's-Heerenberg befindet sich die Burg Huis Bergh. Es gehört zu den größten und wichtigsten Schlössern der Niederlande. Im Lauf der Jahrhunderte hat Huis Bergh sich von einer Motteburg in ein imposantes Schloss umgewandelt. Die Burg ist ausgestattet als Wohnschloss mit einer spätmittelalterlichen Kollektion. Neben die Kollektion gibt es auch Ausstellungen und Konzerte. Verschiedene Räume können gemietet werden für Empfänge und Feste. Im Burgtor befindet sich ein Museumladen.

Informationen für Besucher

Geografische Lage (GPS)

WGS84: 51°52'27.7" N, 6°14'27.8" E
Höhe: 18 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Kasteel Huis Bergh | Hof van Bergh 8 | NL-7041 AC 's-Heerenberg
Tel: +39 0314 661281 | E-Mail: info@huisbergh.nl



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Über die A2 von Oberhausen in Richtung Arnhem, Ausfahrt 's-Heerenberg (30), Schilder 'Huis Bergh' folgen.
Parkmöglichkeiten an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Juni, September:
Montag - Freitag: 14:00 & 15:00 Uhr

Juli - August:
Montag - Freitag: von 11:00 - 15:00 Uhr

Januar - Dezember:
Sonntag: 14:00 & 15:00 Uhr

April - Oktober:
Samstag, Sonntag: 14:00 & 15:00 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 10,00 EUR

Kinder: 6,00 EUR

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



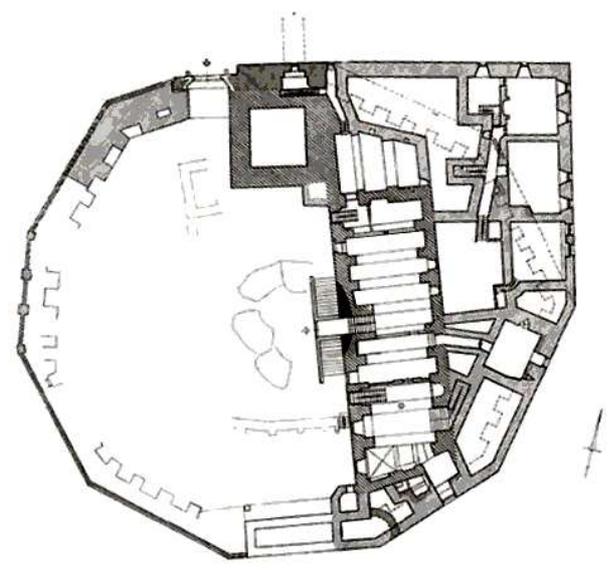
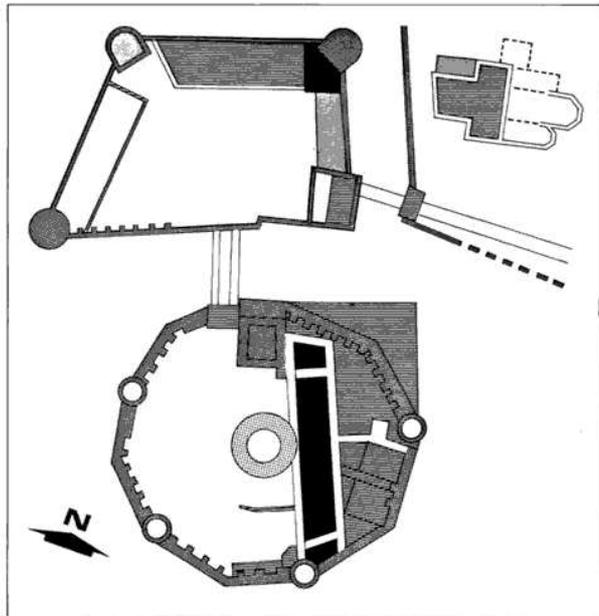
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Harenberg, J. – Kastelen in Oost-Gelderland | Zutphen, 1993 | Derwig, Jan & Janneke - Nederlandse Kastelengids | Wijk bij Duurstede, 2009
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Von der frühesten Geschichte der Burg Huis Bergh ist nichts bekannt. Wahrscheinlich wurde um das Jahr 1100 im Sumpf eine Motte mit Holzturm errichtet. Später, um 1200, wurde der hölzerne Wohnturm durch einen Rundturm aus Tuffstein ersetzt. Auch die Vorburg wird um dieser Zeit schon bestanden haben. Um 1300 ist wahrscheinlich die heutige Burg erbaut worden. Der alte Turm wurden abgerissen und der heutige Bergfried erbaut und von einer Ringmauer umgeben. Die wichtigsten heute noch bestehenden Teile stammen aus dem 14., 15. und 17. Jahrhundert.

Huis Bergh Bergh ist das Stammschloss der Herren und späteren Grafen Van den Bergh. Das Geschlecht hatte gute Beziehungen: Graf Willem van den Bergh, war verheiratet mit einer Schwester von Willem von Oranien.

Im Achtzigjährigen Krieg wurde Huis Bergh stark in Mitleidenschaft gezogen. Es wurde aber um 1600 wieder hergestellt, wobei die Burg ihr heutiges Ansehen bekam. An der Nordostseite wurde die Burg ausgebaut, ebenfalls wurde die Vorburg erweitert.

1712 starb das Geschlecht Van den Bergh aus. Das Schloss mit den zugehörigen Besitztümern ging über die weibliche Linie an das süddeutsche Geschlecht derer von Hohenzollern-Sigmaringen über.

1735 brannte die Hauptburg komplett aus. Sie wurde direkt wiederhergestellt, wurde aber nicht mehr bewohnt.

Von 1798 bis 1840 war ein Seminar in der Burg gefestigt.

1912 wurde Burg Huis Bergh das Eigentum von J.H. van Heek, ein Industrieller aus Enschede. Er stattete die Burg mit einer sehr schönen Kunstkollektion aus. 1939 wurde ein großer Teil des Hauses durch einen Brand verwüstet. Mit Hilfe der örtlichen Bevölkerung konnte ein Großteil des Inventars gerettet werden. Noch im selben Jahr begann der Wiederaufbau, der im Herbst 1941 fertiggestellt wurde. 1946 übergab Jan Herman van Heek die Burg der Stiftung Huis Bergh.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Derwig, Jan & Janneke - Nederlandse Kastelengids | Wijk bij Duurstede, 2009

van Gulick, F.W. - Nederlandse Kastelen en Landhuizen | Voorburg, 1960

Harenberg, J. - Kastelen in Oost-Gelderland | Zutphen, 1993

Harenberg, J. (u.a.) - Middeleeuwse Kastelen in Gelderland | Rijswijk, 1984

Janssen, H.L. (u.a.) - 1000 jaar Kastelen in Nederland | Utrecht, 1996

van Reijen, P. - Middeleeuwse Kastelen in Nederland | Haarlem, 1979

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.huisbergh.nl

Webseite der Burg Huis Bergh

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 13.02.2015 [CR]

IMPRESSUM

© 2015



Gefällt mir

70



Folgen

106 Follower